

Betreff:

Sanierungsplanung der Sportrasenflächen

Organisationseinheit:

Dezernat VII
0670 Sportreferat

Datum:

01.10.2025

Beratungsfolge

Sportausschuss (zur Beantwortung)

Sitzungstermin

01.10.2025

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der Fraktion Bündnis 90 – DIE GRÜNEN im Rat der Stadt vom 17.09.2025 (DS 25-26504) wird wie folgt Stellung genommen:

Zu 1.:

Die Bereitstellung von Kunststoffrasenplätzen inklusive Kalthallen ist in der Stadt Braunschweig im Verhältnis zu anderen Kommunen relativ hoch. Dennoch hat nahezu jeder Braunschweiger Sportverein mit einer Fußballabteilung in den letzten Jahren Interesse an einem Kunststoffrasenplatz bzw. deren Nutzung bekundet, da diese wetterunabhängig beispielbar sind. Zusätzlich sind Nutzungswünsche anderer Sportarten wie z. B. Football, Frisbee, Quadball, Jigger, Hockey, Lacrosse etc. zu berücksichtigen bzw. vorhanden.

Generell besteht ein stetiger Instandhaltungsbedarf an allen Kunststoff-, Tennen- und Naturrasenplätzen. Darüber hinausgehende Grundsanierungen von Spielfeldern sind aufgrund der Höhe der benötigten Haushaltsmittel in der Regel als Einzelprojekte im Haushaltsplan vorzusehen. Derzeit bestehen folgende Einzelprojekte:

5E.670079 Grabeland Leiferde / Entwicklung Sportanlage (beinhaltet u.a. Neubau eines Kunststoffrasen-Kleinspielfelds)

5E.670087 FB 67: SpA Lamme/Neubau Kunstrasenplatz

5E.670093 SpA Querum/Umw. Tennenpl.-Kunstr.

4E.670028 FB 67: SpA Ölper / Instands. Kunstrasen

4E.670030 SpA Lehdorf/Inst. Kunstrasenplatz

4E.670038 FB 67: SpA Hondelage / Instands. Kunstr

4E.670040 FB 67: SpA Madamenweg / Instands. Kunstr.

4E.670041 SpA Völkenrode /Inst. Kunstrasenplatz

4E.670042 SpA Franz. Feld K3/Inst. Kunstrasenplatz

4E.670043 FB 67: SpA Wenden/Inst. Kunstrasenplatz

4E.670044 SpA Kennelweg K2 /Inst. Kunstrasenplatz

4E.670045 SpA Kennelweg K1 /Inst. Kunstrasenplatz

Zur Information ist eine Übersicht über alle städtischen Kunststoffrasen-, Tennen- und Naturrasenspielfelder in der Anlage beigelegt.

Zu 2.:

Gemäß dem Masterplan Sport 2030 soll prioritär der Umbau von Spielfeldern mit Tennenbelägen in Kunststoffrasen verfolgt werden.

Braunschweig verfügt noch über zwei für den Spielbetrieb geeignete Tennengroßspielfelder. Die Umwandlung des Tennenbelages in Querum in eine Kunststoffrasenspielfläche ist bereits in der Haushaltsplanung für das Jahr 2027 enthalten. Das zweite Tennenspielfeld in

Timmerlah soll mittelfristig in Absprache mit dem ortsansässigen Verein umgebaut werden, wobei entsprechende Haushaltsmittel noch nicht zur Verfügung stehen. Ein weiteres noch bestehendes kleineres Tennenspielfeld in Veltenhof soll möglichst im Zuge der Errichtung der geplanten 2-Fach-Sporthalle Veltenhof umgebaut werden.

Zusätzlich werden zeitnah in Lamme und Leiferde je ein neues Kunststoffrasenkleinspielfeld entstehen. Die Bauarbeiten bzw. vorbereitende Maßnahmen der Projekte haben in diesem Jahr begonnen.

Mittelfristig sieht die Verwaltung zusätzliche Sanierungsnotwendigkeiten auf diversen Kunststoffrasen- und Naturrasenspielfeldern.

Zu 3.:

Die Verwaltung kalkuliert bei der Neuanlage eines Kunststoffrasengroßspielfeldes inklusive Trainingsbeleuchtung und Infrastruktur mit einem Haushaltsmittelbedarf i. H. v. rd. 1.500.000,00 €. Die Kosten für eine Komplettsanierung eines Naturrasengroßspielfeldes inklusive Infrastruktur werden derzeit auf rd. 800.000 € geschätzt. Bei den angegebenen Kostenschätzungen handelt es sich nur um grobe Richtwerte, die u. a. je nach Größe, Ausstattung und räumlichen Gegebenheiten variieren können.

In den Folgejahren werden weitere Instandhaltungsmaßnahmen auf Kunststoffrasen- und Naturrasenplätzen als sportfachlich notwendig erachtet.

Hübner

Anlage/n: Übersicht städtische Kunststoffrasen-, Tennen- und Naturrasenspielfelder